

Zahnersatz aktuell

Informationen des Kuratoriums perfekter Zahnersatz

Nr. 2 / 2015 - Juni 2015 - Jahrgang 25

Mit dem Zahnersatz in Urlaub!

Kuratorium perfekter Zahnersatz rät: Vor dem Urlaub noch einmal zum Zahnarzt

Urlaubsvorbereitungen machen Heinz M., 67, immer sehr viel Spaß. Alles ist immer gut geplant. An nichts soll es fern der Heimat fehlen. Wichtige Arzneimittel für sich werden sorgfältig eingepackt und für die empfindliche Haut seiner Frau ist stets gut mit einer speziellen Sonnencreme vorgesorgt und natürlich wird auch das Auto noch einmal durchgecheckt.

In diesem Jahr hat Heinz M. seine Checkliste für den Urlaub sogar noch erweitert und für sich und seine Frau rechtzeitig einen Zahnarzttermin vereinbart. Diesmal sollen auch die Zahnprothesen überprüft und perfekt gereinigt sitzen. Heinz M. kann sich noch sehr genau daran erinnern, dass er das im letzten Urlaub immer wieder hinausgeschoben hatte. Dabei hatte er schon länger gemerkt, dass seine Prothese nicht mehr richtig saß. Und dann geschah auch noch das Malheur – zwei Tage vor Urlaubsende. Heinz M. fiel seine Oberkieferprothese ins Waschbecken und zerbrach. Weil er aber lieber zuhause zu seinem Zahnarzt wollte, brach das Ehepaar seine Reise vorzeitig ab.

„Es ist besser, kleine Defekte noch vor der Reise behandeln zu lassen und auch die Zahnersatzversorgung noch einmal durchchecken zu lassen“, empfiehlt Professor Hans-Christoph Lauer, wissenschaftlicher Leiter des Kuratoriums perfekter Zahnersatz und Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. „Der Zahnarzt kann den Sitz des Zahnersatzes überprüfen. Die Prothese darf nicht wackeln, aber auch nicht drücken. Außerdem können eventuell vorhandene versteckte Risse gefunden und repariert werden.“

Wenn trotzdem etwas geschieht, sollte man prüfen, was kaputt ist. „Bei kleineren Unfällen, z. B. wenn ein Stück eines Prothesenzahnes abgebrochen ist oder die Verblendung einer Krone einen Riss bekommen hat, kann manchmal mit der Behandlung gewartet werden, bis man zuhause ist“, so Prof. Lauer vom Kuratorium perfekter Zahnersatz weiter. „Wenn allerdings Schmerzen oder Schwellungen an überkronten Zähnen auftreten oder ein ganzer Zahn aus einer Restauration herausgebrochen ist, sollte sofort Hilfe gesucht werden. Dadurch können Schäden an beschliffenen Zähnen vermieden werden.“

Durchaus empfehlenswert ist es für die meisten Prothesenträger, sich zusätzlich eine kostengünstige „Reiseprothese“ anfertigen zu lassen. Bei einem Malheur wie es Heinz M. geschah, kann so die Zeit überbrückt werden, bis man zuhause zu seinem Zahnarzt gehen kann.

Genau das hat Heinz M. getan und so findet er, dass es der Urlaub nach Italien trotzdem wert war. Zu den bleibenden Eindrücken hat er nun endlich eine perfekt sitzende Prothese und noch eine einfache Ersatzprothese. So sieht er seinem diesjährigen Urlaub in Spanien ganz entspannt entgegen.

Weitere Informationen des KpZ zu perfektem Zahnersatz und Zahngesundheit allgemein:
www.zahnersatz-spezial.de und www.facebook.com/perfekterZahnersatz.

2.968 Zeichen (mit Überschrift)

Weitere Tipps des KpZ für die Reise:

Zahnpflege auch im Urlaub nicht vergessen

Eines darf aber auch im Urlaub nicht vergessen werden, die regelmäßige Zahnpflege! Zahnbürste, Zahnpasta und Zahnseide oder Interdentalbürstchen gehören deshalb in jedes Reisegepäck, genau wie Sonnenschutz. Auch Mundwasser und Zahnpflegekaugummi tun gute Dienste.

Zahnsperre muss immer mit

Urlaub von Zahnsperre? Keine gute Idee. Der Behandlungserfolg hängt hier von der Regelmäßigkeit ab. Genau wie das tägliche Zähneputzen, muss auch die Zahnsperre täglich getragen werden. Also Sperre und Aufbewahrungsbox nicht vergessen und notfalls die „vergesslichen“ Kinder ans Einsetzen erinnern, auch wenn es manchmal schwerfällt.

Notfallnummern mitnehmen

Zur Sicherheit sollten Sie die Notfallnummer Ihrer Krankenversicherung parat haben. Denn wenn doch etwas passiert, können Sie hier erfragen, wo ein Zahnarzt oder Arzt in Ihrer Nähe ist. Aber auch Hotels oder Reiseveranstalter sind gerne behilflich.

Sprachprobleme

Viele können im Urlaub problemlos ein 3-Gänge-Menü in der Landessprache bestellen, aber bei Zahnproblemen hört der Wortschatz auf. Abhilfe gibt der dentale Sprachführer der Initiative proDente, der kostenlos im Internet heruntergeladen werden kann. Dort finden Sie die wichtigsten Sätze rund um die Mundgesundheit in sieben Sprachen. www.prodente.de/service/online-bestellung-fuer-patienten/

Wenn es schmerzt

Falls Sie der Mund oder die Zähne schmerzen, verzichten Sie auf jeden Fall auf Kaffee und Rauchen. Halten Sie sich möglichst im Schatten auf. Kühle Umschläge und leichte Schmerzmittel helfen über die nächsten Stunden hinweg. Ganz wichtig dabei: Nicht auf die Rückreise warten, sondern gleich einen Zahnarzt vor Ort aufsuchen. Die Hotels und Reiseveranstalter helfen bei der Suche und notfalls auch bei der Verständigung. Wenn Sie eine Auslandskrankenversicherung haben gibt es auch Hotlines, durch die Sie Ärzte und Zahnärzte in der Nähe finden können.

Zahnrettungsboxen bei ausgeschlagenem Zahn

Unter www.zahnunfall24.de finden Sie Standorte von Zahnrettungsboxen in Deutschland. Diese ermöglichen den Transport eines ausgeschlagenen Zahnes. Denn nur wenn die empfindliche Zahnwurzelhaut nicht beschädigt ist, kann ein Zahn wieder replantiert werden.

Ungewohnte Speisen

Natürlich will man in fernen Ländern auch die Landesküche versuchen. Jedoch kann es bei ungewohnter Schärfe der Speisen oder den anderen Gewürzen passieren, dass die Mundschleimhaut gereizt und sehr empfindlich ist. Hier können Mundspüllösungen oder Tinkturen zum Gurgeln lindern.

Zahnersatz

Wenn nun aber doch die Prothese drückt, gibt es für die weniger schlimmen Fälle Druckstellensalbe. Wenn es noch schlimmer wird, dann sollten Sie einen Zahnarzt vor Ort aufsuchen. Auf keinen Fall dürfen Sie selbst an der Prothese Änderungen vornehmen, wie etwas abfeilen oder kleben. Das könnte am Ende die Prothese schlimmer beschädigen.

Kosten

Wer zahlt was? Damit Sie auch hier entspannt in den Urlaub fahren können, sollten Sie sich vorher bei Ihrer Krankenkasse erkundigen, was im Krankheitsfall übernommen wird oder ob möglicherweise eine Auslandskrankenversicherung ratsam ist.

3.140 Zeichen (nur Tipps mit Überschrift)
6.108 Zeichen (gesamt)

Den Pressedienst finden Sie auch unter www.zahnersatz-spezial.de in der Rubrik „Presse-Lounge“ unter „Pressemeldungen“.

Das Kuratorium perfekter Zahnersatz (KpZ)

Die gemeinnützige Vereinigung „Kuratorium perfekter Zahnersatz e.V.“ wurde 1989 gegründet. Ihr Ziel ist es, die Öffentlichkeit neutral, umfassend und fachkompetent über die Bedeutung von Zahnersatz aufzuklären. Patienten finden umfassende Informationen auf den Internetseiten www.zahnersatz-spezial.de zu den verschiedenen Versorgungsformen wie auch über die Herstellung und Sicherheit von Zahnersatz aus Deutschland. Beiträge rund um Mundgesundheit und Zahnersatz gibt es zudem auf Facebook: www.facebook.com/perfekterZahnersatz.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich Informationen nach Hause schicken zu lassen: In der Broschüre „Zahnersatz aktuell – Versorgung im Vergleich“ sind Kronen, Brücken und Implantate ausführlich bebildert und leicht verständlich erklärt. Wer die Broschüre erhalten möchte, sendet einfach einen frankierten und rückadressierten DIN-A5-Briefumschlag an die Frankfurter Pressestelle des Kuratoriums perfekter Zahnersatz, Gerbermühlstraße 9, 60594 Frankfurt.

Haben Sie Fragen zu diesem Beitrag? Dann wenden Sie sich bitte an:

Kuratorium perfekter Zahnersatz – Pressestelle Marburg
Judith Rudolf-Kohlhauer
Alfred-Wegener-Str. 6
35039 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 40 795 40
Fax: 0 64 21 / 40 795 79
pressestelle@kuratorium-perfekter-zahnersatz.de
www.zahnersatz-spezial.de